

**Auswertungsbogen Erhebung Aufgabenkritik
2011**

Nr.	Produkt-Nr.		Erläuterung/Legende
	Bezeichnung/Aufgabe		Wird durch Orga eingetragen anhand Haushaltsplan / Produktbuch
1	Rechtsgrundlage		Wo ist die Aufgabe gesetzlich verankert? => dient zur Verdeutlichung des Aufgabentyps (s. 2)
2	Aufgabentyp	Pflichtaufgabe Pflichtaufgabe nach Weisung freiwillige Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe "andere Aufgabe" (lt. Ratsbeschluss o.a.)	=> Für eine spätere "Zweckkritik" ist die Unterscheidung der Aufgaben notwendig: Was <u>müssen</u> wir machen? Wo ist ggf. eine andere Aufgabenwahrnehmung möglich? Wo kann die Qualität der Arbeit beeinflusst werden?
3	Arbeitsergebnisse		Was ist das Resultat der Aufgabe (Gebot, Verbot, Erlaubnis, Gestattung, o.a.)? => Das "Ziel" des Produktes ist wichtig für die spätere Prozessart/-analyse
4	Aufgabenfrequenz	Daueraufgabe / regelmäßig unregelmäßig	=> Mit dieser Frage soll der Aufgabenumfang abgeschätzt werden (s. auch 3).
5	Aufgabenübertragung an Dritte ist erfolgt		Insbesondere bei freiwilligen Aufgaben ist die Wahrnehmung durch Dritte zu prüfen. Evtl. können auch Teilaufgaben ausgegliedert werden. => Die weitere Prüfung von möglichen Reduzierungen oder Auslagerungen freiwilliger Aufgaben soll zu Kostenreduzierungen führen.
6	Übertragung an Dritte ist möglich		
7	Konsequenz aus Übertragung bzw. Nichtübertragung		Wie sind die finanziellen Auswirkungen bei einer (Nicht-) Übertragung? Welche Folgen entstehen für die Zielgruppe? Was bedeutet der Wegfall der (Teil-)Aufgabe für die Stadt/Verwaltung? => Die weitere Prüfung von möglichen Reduzierungen oder Auslagerungen freiwilliger Aufgaben soll zu Kostenreduzierungen führen.
8	Adressat(en)	intern Behörden Gewerbe Privatpersonen	Für welche Personen/Behörden wird die Leistung erbracht / angeboten? => Es ist zu unterscheiden, welche Zielgruppen die Auswirkungen der Aufgaben-/Prozesskritik treffen könnten.
9	Beteiligte (Nennung/Bezeichnung der Beteiligten)	interne externe	=> Für die anschließende Vollzugs-/Prozesskritik ist die Kenntnis über mögliche Schnittstellen wichtig.
10	Fallzahlen	2009 2010	=> Um spätere Stellenbemessungen durchführen zu können, sind Fallzahlen erforderlich, auch wenn damit noch keine direkte Aussage zur Belastung/Wirkung getroffen werden kann.
11	Woran messen Sie den Erfolg der Arbeit?		Wirkung des Produktes: Was haben wir? Wo wollen wir hin? Wie wird der "Erfolg/die Zielerreichung" des Produktes festgestellt? => Sofern es keine "Erfolgszahlen" gibt, soll durch diese Fragestellung die Wirkung des Produktes dargestellt werden. Woran wird der Erfolg des Produktes gemessen?

12	Prognose	Aufgabenmehrung	Wie entwickelt sich das Produkt (voraussichtlich) in den nächsten Jahren, z.B. durch Gesetzesänderungen, Demographiewandel, wirtschaftliche Entwicklungen? => <i>mögliche zukünftige Entwicklungen sollen bereits für die weiteren Ausarbeitungen berücksichtigt werden.</i>
		Aufgabenminderung	
		keine Änderung	
13	Konsequenz bei Prognoseeintritt		Bitte Erläuterung, was passiert, wenn die Aufgabe entfällt, reduziert wird oder eine Mehrung eintritt? => <i>zur rechtzeitigen zukünftigen Ressourcensteuerung ist diese Aussage wichtig (z.B. Notwendigkeit von Arbeitsplätzen, technischen Ausstattungen, Änderung des Personalstamms, angemessene Qualifikation des Personals)</i>
14	Vorschlag zu Änderungen?		Bestehen konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Produktes bzw. der Produkterstellung/Schnittstellenoptimierung? => freiwillige Anregungen und Vorschläge können der Prozessoptimierung dienen
15	Stellenanteil und Mitarbeiteranzahl in WoStd für dieses Produkt		Hier sind alle für dieses Produkt erforderlichen WoStd (in Cirka-Angaben) zu nennen. Dazu zählen nur die "eigenen" Stellenanteile von allen beteiligten Mitarbeiter/innen. => <i>Die Aussagen sind wichtig für die zukünftige Personalausstattung bzw. Stellenbemessung und Prozessoptimierung</i>
16	Kosten lt. Haushaltsplan 2011	Sachkosten	Welche finanziellen Auswirkungen hat das Produkt / die Leistungserstellung? => <i>Mögliche finanzielle Konsequenzen bei Aufgabenänderungen können aus diesen Angaben abgeleitet werden.</i>
		Personalkosten	
		Zuschussbedarf mit Leistungsverrechnung	
		Zuschussbedarf ohne Leistungsverrechnung	
17	Welchen Vorschlag machen Sie zur Haushaltskonsolidierung? Können Einnahmen gesteigert werden? Bei Gebühren: Sind diese kostendeckend?		-keine konkrete Erläuterung, da freiwillige Angabe-